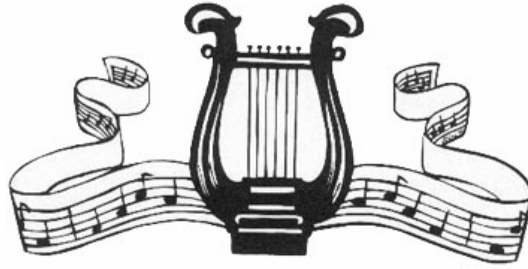


Liederkranz 1860 Wendelstein e.V.



Chronik für die Jahre 2000-2010

In der **Jahreshauptversammlung** des Jahres 2000 wurde turnusmäßig die gesamte Vorstandschaft neu gewählt. Für Christa Perl, die sich nicht zur Wiederwahl stellte, wurde Wilfried Kuhl als 2. Vorstand einstimmig gewählt. Wiedergewählt wurden Manfred Rudolph als 1. Vorstand, Rainer Gradl als Schatzmeister und Henner Wehrenbrecht als Schriftführer.

Der **Wochenendausflug** im Mai hatte zunächst Mainz als Ziel. Nach der Übernachtung im „Dorint-Hotel“ ging es mit einem großen Fahrgastschiff von Bingen durch das herrliche Rheintal zum Loreleyfelsen. Zurück in Bingen erwartete die Liederkränzler eine zünftige Weinprobe mit Winzerbrotzeit. Am nächsten Tag gab es Führungen durch die Altstadt von Mainz mit Besichtigung des Domes und des Gutenbergmuseums. Auf der Rückfahrt konnte während einer Rast in Speyer der restaurierte Dom besichtigt werden. Der 1. Bürgermeister Kelsch gab im erweiterten Neuen Rathaus einen Empfang für den Liederkranz.

Das Motto des **Chorkonzertes** am 10.03.2001 lautete „Melodien gehen um die Welt“. Solisten waren Irene Wagner (Sopran), Tommi Hakkala (Bariton) und Uta Adler (Sopran), begleitet von Tatjana Shapiro am Flügel. Außerdem spielte das „Salonorchester Lilienweiß“ unter Leitung von Lizzy Aumeier. Moderator war Dr. Hans-Joachim Türk.

Anlässlich des **100-jährigen Jubiläums des Patenvereins Sängerkreis Kornburg** gestaltete der Liederkranz das Jubiläumskonzert in der Rangauhalle mit. Er beteiligte sich auch an der 50-Jahrfeier des Männerchores Penzendorf und wirkte an der Fahnenweihe des Patenvereins Liedertafel Schwand im Rahmen eines Konzertes mit.

Der **Tagesausflug** führte nach Würzburg mit Führung durch die Residenz, die Altstadt, den Weinlehrpfad und die Festung Marienberg. Zum Abschluss gab es eine Weinprobe im „Haus des Frankenweines“.

Der Liederkranz 1860 Wendelstein e.V. gründete am 21.09.2001 wieder einen **Kinderchor**. Zur ersten Probe kamen 16 Kinder zwischen 4 und 11 Jahren. Die Chorleitung hat Uta Adler, die Betreuung übernahm zunächst Trudhilde Reinhart.

Abgeschlossen wurde das Jahr mit dem **Weihnachtskonzert** „Machet die Tore weit“ in der St. Georgs-Kirche mit Susanne Block (Flöte), Volker Strohbach (Oboe), Christian Adler (Klarinette), Frank Lilge (Horn), Raimund Schreml (Fagott) und Bernhard Ooppel (Klavier). Erstmals wirkte auch der neugegründete Kinderchor mit. Das Weihnachtskonzert wurde von Pfarrer Stanislaus moderiert.

Erster Höhepunkt geselliger Art war im Juni des Jahres 2002 der **Wochenendausflug** nach Kronach. Der Vergnügungswart Krauß hatte im Zusammenwirken mit dem befreundeten Volkschor Kronach ein schönes Programm zusammengestellt. Zunächst konnte man im Ortskern Handwerkern in historischen Gewändern bei der Arbeit zusehen und nachmittags wurde die Landesgartenschau in Kronach besucht. Die Liederkränzler wurden persönlich vom Bürgermeister in fantasievollem Gewand begrüßt und sangen dann zum Dank einige Lieder. Beim abendlichen gemütlichen Beisammensein mit dem Kronacher Volkschor frischte man mit wechselseitigen Liedvorträgen die Freundschaft auf.

Kultureller Höhepunkt war im Juli das **Freundschaftskonzert** des Liederkranzes mit dem Bläserchester aus St. Junien, der französischen Partnerstadt

Wendelsteins. Abwechselnd sangen der gemischte Chor bzw. der Kinderchor des Liederkranzes und spielten die jungen Musiker aus St. Junien. Der gemeinsam vorgetragene Chorsatz „Teure Heimat“ aus der Oper „Nabucco“ und das vom Kinderchor in französischer Sprache gesungene Lied „Sur le pont d'Avignon“ fanden besonders viel Beifall.

Im Herbst wirkten der gemischte Chor und der Kinderchor am Scheunenfest der Frauenunion in Raubersried mit.

Im April 2003 wurde die gesamte **Vorstandschafft neu gewählt**. Manfred Rudolph und Wilfried Kuhl traten aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl an. Aufgrund guter Vorarbeit von Manfred Rudolph war die Wahl von Günter Reinhart als 1. Vorstand und Renate Becker als 2. Vorstand problemlos. Wiedergewählt wurden Rainer Gradl als Schatzmeister und Henner Wehrenbrecht als Schriftführer.

Bürgermeister Wolfgang Kelsch überreichte im Juni Manfred Rudolph die **Bürgermedaille der Gemeinde** Wendelstein für dessen langjähriges ehrenamtliches Engagement als Vorsitzender des Liederkranzes. Am 14.11.2003 ernannte der Liederkranz Manfred Rudolph zum Ehrenvorsitzenden.

Während der **Stadtgartenschau** in Roth 2003 sangen der große Chor und der Kinderchor auf der Seebühne.

Erstmals veranstaltete der Liederkranz eine **Serenade im Schlosspark** in Sorg. Gesungen wurde außerdem zur 50-Jahrfeier der CSU in Raubersried, zur Feier des 125-jährigen

Jubiläums des Patenvereins „Männergesangverein Sängerbund Oberferrieden“, zum Sängertag der Sängerguppe Wendelstein in Rednitzhembach und der Festveranstaltung zum Tag der deutschen Einheit in Roth.

Die **Herbstwanderung** der Liederkränzler ging entlang des alten Kanals vom Brückkanal mit Besichtigung der Halle unter dem Brückenbauwerk bis zum Schloss Kugelhammer. Im November übergab Trudhilde Reinhart aus gesundheitlichen Gründen die Betreuung des Kinderchores an Frau Hildegard Müller.

Mit viel Hingabe arbeitete Günter Reinhart an der Herausgabe des **28-seitigen Jahresheftes 2003** des Liederkranzes. Gestalterisch unterstützt wurde er dabei von Helga Wilde und Henner Wehrenbrecht.

Den musikalischen Auftakt für das Jahr 2004 bildete am 27. März 2004 das **Chor- und Solistenkonzert** unter dem Motto „Ein Leben voll Musik“. Es bot die musikalische Bandbreite vom Volkslied über klassische Opern- und Operettenwerke bis hin zu aktuellen Musical-„Ohrwürmern“. Stargast war der Tenor Jon Runar Arason aus Island. Instrumental bereicherten fünf Musiker des Dresdner Staatsorchester das Konzert. Viel musikalischen Raum erhielten auch die Mädchen und Buben des Kinderchores.

Zur **Jahreshauptversammlung** berichtete der 1. Vorstand Günter Reinhart über die vielen Aktivitäten im vergangenen Jahr. Er verwies im übrigen auf den Jahresrückblick im „Jahresheft 2003“, das inzwischen an viele Haushalte in der Gemeinde Wendelstein verteilt wurde, um nach langer Zeit wieder einmal allgemein über den Liederkranz zu informieren. Für das „Jahresheft 2004“ bat er die Mitglieder, möglichst bald Material einzureichen. Der große Gemeinschaftsgeist habe sich im Konzert wieder gezeigt, er mahnte aber, die Verhältnismäßigkeit der finanziellen Aufwendungen für das Konzert zu wahren. Nach den Berichten der Chorleiterin Uta Adler, der Betreuerin des Kinderchores Hildegard Müller und des Schatzmeisters Rainer Gradl wurde der Vorstandschafft einstimmig Entlastung erteilt.

Unter Punkt „Sonstiges“ kritisierte dann der Ehrenvorsitzende Manfred Rudolph den amtierenden Vorsitzenden GünterReinhart persönlich massiv. Im Laufe der vorgetragenen Vorwürfe, die Günter Reinhart energisch zurückwies, trat dieser von seinem Amt als 1. Vorsitzender zurück und trat aus dem Liederkranz aus. Daraufhin legte auch Renate Becker ihr Amt als 2. Vorsitzende nieder. Der Schriftführer Henner Wehrenbrecht erklärte am 11.05.2004 seinen Rücktritt, allerdings erst zum Zeitpunkt der außerordentlichen Mitgliederversammlung, damit der Verein zusammen mit dem Schatzmeister Rainer Gradl bis dahin handlungsfähig bleibe.

Der von Irmgard Paulus gut organisierte **Tagesausflug** führte am 08.05.2004 zum Kloster Andechs. Nach Führung durch das Kloster wanderte man den Berg hinab nach Herrsching, um auf dem Raddampfer die schöne Landschaft rund um den Ammersee zu bewundern. Zurück in Herrsching wurde nach einem Spaziergang im Uferpark zünftig zu Abend gegessen.

Von der **außerordentlichen Mitgliederversammlung** am 09.07.2004 wurde Rainer Gradl zum 1. Vorstand, Hannelore Ziegler zur 2. Vorsitzenden,

Heidemarie Lutz zur Schatzmeisterin und, nachdem Henner Wehrenbrecht nicht mehr kandidierte, Helga Wilde zur Schriftführerin gewählt.

Wie üblich wurde gesungen im **AWO-Pflegeheim** Wendelstein, zum Volkstrauertag auf dem Waldfriedhof, auf dem Seniorennachmittag der Gemeinde und natürlich unserer Weihnachtsfeier. Der Sängertag der Sängerguppe Wendelstein in der Schwarzachhalle in Röthenbach b.St. Wolfgang wurde diesmal vom Liederkranz Wendelstein organisiert.

Das gemeinsame **Weihnachtskonzert** mit dem Silcherchor in der Kirche St. Karl-Borromäus in Nürnberg-Mögeldorf war ein gelungener musikalischer Abschluss des Jahres 2004.

Im Jahre 2005 begannen die geselligen Aktivitäten mit der **Frühjahrswanderung** durch das obere Schwarzachtal hin zum Brückkanal.

Um eine Wahlperiodenangleichung zu ermöglichen, trat die gesamte Vorstandschaft zur **Jahreshauptversammlung** am 19.04.05 zurück und stellte sich zur Neuwahl. Alle Neuwahlen erfolgten einstimmig. Danach besteht der Vorstand wie bisher aus Rainer Gradl als 1. Vorsitzenden, Hannelore Ziegler als 2. Vorsitzende, Heidemarie Lutz als Schatzmeisterin und Helga Wilde als Schriftführerin.

Der **Ausflug** am 04.06.05 führte zur historischen Stadt Rothenburg ob der Tauber mit Stadtführung und weiter zum Aussichtsturm in Burgbernheim. Nach dem Mittagessen ging es nach Ipsheim. Herr Hoffmann führte uns durch seine Weinberge und erzählte viel Interessantes über den Weinbau. In seinem Weingut traf man sich zu einer fränkischen Brotzeit mit Weinprobe. Auch das Singen kam nicht zu kurz. Der Kinderchor besuchte im Juli eine Aufführung der „Zauberflöte“ von Mozart und nahm an einer Führung durch die Kulissen teil.

Das **Chor- und Solistenkonzert** am 22.10.05 stand unter dem Motto „Momente“. Neben Chor und Kinderchor waren Stargäste Zoduma Mahlaba, Sopran und Luzuko Mahlaba, Tenor vom Opernhaus Kapstadt und Pretoria, begleitet von Noorman Widjaja am Piano. Auch die fünf Musiker der Staatskapelle Dresden erhielten viel Beifall.

Das stressreiche Jahr schloss mit einem gemeinsamen **Weihnachtskonzert** mit dem Silcherchor Nürnberg, diesmal in der St. Georgs-Kirche in Wendelstein.

Im Anschluss an die normal ablaufende Jahreshauptversammlung des Jahres 2006 wurde die völlig ahnungslose Chorleiterin **Uta Adler für ihr 20-jähriges Chorleiterjubiläum** geehrt. Nach langer Dirigatensuche wurde der damalige 1. Vorstand Manfred Rudolph (jetzt Ehrenvorsitzender) „fündig“ und verpflichtete Uta Adler als Chorleiterin. Der Liederkranz hatte dies bis heute nicht zu bereuen, wie der jetzige 1. Vorsitzende Rainer Gradl versicherte. In seiner Laudatio brachte er heitere Erinnerungen nach den Buchstaben A, D, L, E, und R geordnet und er übergab neben einem Blumenstrauß ein Fotoalbum mit Erinnerungen an die Höhepunkte der vergangenen 20 Jahre. Vier Chormitglieder sangen ein von Uta Adler komponiertes und von Romano Scheffler für 4 Stimmen gesetztes Lied : „Schläft ein Lied in allen Dingen“. Danach wurde das festliche Buffet eröffnet.

Der Patenverein MGV Liederkranz Rednitzhembach feierte 2006 sein **100 jähriges Bestehen**. Sein Jubiläumskonzert gestaltete der Liederkranz 1860 Wendelstein mit. Er nahm auch am Festkommers, dem Festumzug und beim Platzsingen teil.

Im Juli machte der Liederkranz einen **Tagesausflug** zur Fuggerstadt Augsburg, der von Irmgard Paulus und Hannelore Ziegler bestens organisiert war. Höhepunkt der Stadtführung war das Singen im Dom. Weiter ging es zur Lechstaustufe Hochablass mit der Olympia-Kanuregattastrecke, dem Kuhsee und dem Schlosspark in Ellingen. Der Tag wurde im „Schlossbräustübl“ mit dem Abendessen gemütlich beendet.

Wenn es auch kein großes Konzert gab, so wurde doch zu den üblichen Gelegenheiten gesungen, etwa beim „**Gesang im Grünen**“ im Sorger Schlossgarten, beim Gruppensängertag, für die Senioren in der Rangauhalle, zum Volkstrauertag, im AWO-Pflegeheim und zu unserer Weihnachtsfeier als Jahresabschluss.

Anfang des Jahres 2007 **wanderten** die „großen“ Sängerinnen und Sänger ab Pfeifferhütte den Ludwigskanal entlang nach Burgthann, wo im Burghof zwei Lieder gesungen wurden und man im „Goldenen Hirsch“ einkehrte.

Der **Kinderchor besuchte die Oper „Der Freischütz“** im Opernhaus Nürnberg, womit die Chorleiterin Uta Adler ihre Bemühungen fortsetzte, die Kinder für die klassische Musik zu interessieren.

Die turnusmäßige **Jahreshauptversammlung** verlief ohne Probleme, Neuwahlen standen nicht an. Der 1. Vorsitzende Rainer Gradl empfahl die im August 2006 im Internet eingerichtete Homepage (www.liederkranz-wendelstein.de) zu besuchen, auf der Informationen über den Liederkranz zu lesen sind und über alles Neue berichtet wird. Er bedankte sich bei der Schriftführerin Helga Wilde und Herrn Martin Kohlert, die zusammen den Internetzugang eingerichtet und bestens gestaltet haben.

„Im Wonnemonat Mai“ war das Motto für das **Chor- und Solistenkonzert** am 12. Mai 2007. Der weltbekannte Tenor Li Jian Lin, der hochbegabte junge Trompeter Thomas Schleicher sowie die Pianisten Noorman Widjaja und Ludmilla Portnova ergänzten hervorragend die Liedvorträge des Chores und des Kinderchores. Durch das schöne Programm führte wieder der Moderator Wilfried Weisel.

Im Sommer ging der **Wochenendausflug** nach Dresden mit der Frauenkirche, dem Zwinger, dem Schloss mit der Schatzkammer im Grünen Gewölbe. Die vielen weiteren Sehenswürdigkeiten waren im Rahmen einer Stadtrundfahrt mit Erläuterungen zu bewundern. Nach der Übernachtung im Landhotel in Pulsnitz durfte natürlich eine Schifffahrt auf der Elbe, vorbei an den Elbschlössern, unter der Brücke „Blaues Wunder“ (eine alte Stahlkonstruktion) hindurch zum herrlichen Sommerschloss in Pillnitz mit großem Garten, wo wir einige Lieder sangen, nicht fehlen. Die Besichtigung der einzigartigen Semperoper war ein besonderes Erlebnis. Viel zu früh ging es zurück nach Wendelstein.

Der **„Gesang im Grünen“** fand im Sommer unter dem grünen Blätterdach im Wirtsgarten der Gaststätte „Grüner Baum“ in Kornburg statt.

Anlässlich des **100-jährigen Jubiläums** des Männerchores „Einigkeit“ Röthenbach bei St. Wolfgang nahm der Liederkranz am Festkommers, dem Platzsingen und dem Festumzug teil. Sonst wurde zu den schon traditionellen Anlässen gesungen.

Selige Weihnachtsstimmung wurde durch das **Weihnachtskonzert** in der St. Georgs-Kirche verbreitet. Als Besonderheit sang der Chor die „Brieger Weihnacht“ von Max Drischner. Der Chor und der Kinderchor sangen natürlich auch die vertrauten schönen Weihnachtslieder, die Noorman Widjaja am Piano begleitete. Iskandar Widjaja begeisterte die Zuhörer als Solist auf der Violine. Begrüßung und Moderation hatte Herr Pfarrer Heinritz übernommen.

Im Jahre 2008 jährte sich zum 60. Mal die Umwandlung des ehemals als Männerchor gegründeten Liederkranz 1860 Wendelstein in einen **gemischten Chor im Jahre 1948**. Die dreijährige erfolgreiche Arbeit von Vorstand und Verwaltung wurde durch die Wiederwahl der gesamten Vorstandschaft und Verwaltungsmitglieder durch die Mitgliederversammlung bestätigt. Die notwendige Erhöhung des Jahresbeitrages auf 30 € wurde beschlossen. Mit einem Grußwort des neuen Bürgermeisters Werner Langhans endete die Versammlung.

Ziel der **Frühlingswanderung** war Furth. Nach dem Mittagessen erläuterte der Köhler Richard Nerreter die Geschichte der Holzkohle und wie man Meiler baut und betreibt.

Der **Sommerausflug** ging nach Neuburg/Donau mit der „Sgraffitifassade“ im Hof des Residenzschlusses, der ältesten protestantischen Schlosskapelle und der Provinzialbibliothek. Anschließend wurde der „Historische Markt“ in Enkering besucht.

Höhepunkt der Feierlichkeiten zum **60-jährigen Jubiläum des gemischten Chores** war das Chorkonzert im Herbst unter dem Motto „Zauber der Erinnerung“. „Ohrwürmer“ aus der Vergangenheit wurden vom gemischten Chor neu einstudiert und vorgetragen, wie z.B. „Die launige Forelle“, die „Ungarischen Tänze Nr. 5 und 6“ von Johannes Brahms, die „Tritsch-Tratsch-Polka“ und „Im Feuerstrom der Reben“ aus „Die Fledermaus“ von Johann Strauß (Sohn), begleitet von Noorman Widjaja am Piano. Stargäste waren Nelly Palmer, Sopran und Ferenc Babari, Violine. Viel Beifall fanden auch die vielseitigen Vorträge des Kinderchores.

Die **Jahreshauptversammlung** im Jahre 2009 verlief harmonisch, zumal keine Wahlen anstanden. Der 1. Vorsitzende Rainer Gradl wies darauf hin, dass die Vorbereitungen auf die Jubiläumsveranstaltungen zum 150-jährigen Bestehen des Liederkranz 1860 Wendelstein als ältester Verein Wendelsteins die Aktivitäten im Jahre 2009 bestimmen werden. Neben dem Singen zu den üblichen Anlässen wie Sonnwendfeier, Volkstrauertag und den Weihnachtsfeiern sei intensives und konzentriertes Proben notwendig, damit insbesondere das Jubiläumskonzert im April 2010 zu einem großartigen Erfolg werde.

Beim **Sängertag der Sängerguppe Wendelstein** im Juni sang der Liederkranz im Garten des Gasthauses Döllinger in Schaftnach bei schönem Sommerwetter die Lieder „Erlaube mir, fein's Mädchen“ und „Auf der Lüneburger Heide“.

Dazu kamen mehrere zusätzliche Proben für das Klassik-Open-Air-Konzert am 11. Juli im Rahmen der Veranstaltungen zum 750 jährigen Jubiläum der Marktgemeinde Wendelstein. Die Sängerinnen und Sänger des Liederkranzes sangen im Garten von Schloss Kugelhammer zusammen mit zwei anderen Chören und begleitet von zwei Jugendorchestern unter der Leitung von Alexander Ilg mit großer Begeisterung „Habanera“ von Bizet, „Teure Heimat“ von Verdi und „Singt dem großen Bassa Lieder“ von Mozart. Die Herren sangen außerdem den „Jägerchor“ von Weber. Viele Zuhörer erfreuten sich an dem schönen Ambiente, dem herrlichen Wetter und der dargebotenen Musik.

Der **Tagesausflug** ging dieses Jahr nach Kehlheim und weiter mit dem Schiff durch den Donaudurchbruch zum Kloster Weltenburg. Das gutbürgerliche Essen und das dazugehörige Schwarzbier schmeckten sehr gut. Die Kirchenführung war sehr informativ und wurde von einer Gesangsdarbietung des Chores abgerundet. Bei strömendem Regen fuhr man nach Riedenburg ins Kristallmuseum mit u.a. dem größten Bergkristall der Welt. Anschließend kehrte man noch im „Winklerbräu“ ein, man aß gut und sang am Ende noch zur Freude der anwesenden Gäste.

Im Jahre 2010 feierte der Liederkranz 1860 Wendelstein sein 150 jähriges Jubiläum. Auftakt für den Festkommers am Abend des 20.03. war nachmittags ein stimmungsvoller ökumenischer Gottesdienst mit dem katholischen Pfarrer Ewald Scherr und dem evangelischen Pfarrer Norbert Heinritz in der katholischen Kirche St. Nikolaus unter Mitwirkung von Chor und Kinderchor des Liederkranzes.

Mit der „**Eröffnungstirade**“ leitete die „Swing-Combo“ von Erwin Kübler den Festkommers im Saal des TSV Wendelstein ein, und der Jubelchor unter der Leitung von Frau Uta Adler sang zur Einstimmung für die zahlreichen Gäste zwei Chorsätze. Der 1. Vorsitzende Rainer Gradl begrüßte neben dem 1. Bürgermeister Werner Langhans als Schirmherrn, insbesondere Herrn Landrat Herbert Eckstein, die Patenvereine des Liederkranzes MGV Sängerkreis Kornburg, MGV Oberferrieden, Liederkranz Rednitzhembach und Liedertafel 1862 Schwand e.V. mit ihren Vorsitzenden und Chorleitern sowie viele Ehrengäste und Ehrenmitglieder.

Die Moderation hatte Hans Scheuba übernommen, der die Geschichte des Jubelvereins, die auch die gesellschaftliche Entwicklung Wendelsteins wider-

spiegelt, unterhaltsam und in Abschnitten über den Abend verteilt vortrug.

Jeweils dazu passend wurden von Gerhard Arnold historische Bilder, Urkunden u.ä. mit einem Beamer auf eine Großleinwand über der Bühne projiziert. Herr Scheuba hatte sogar die Gründungsurkunde vom 18.06.1860 aufgrund seiner akribischen Recherchen, u. a. im Staatsarchiv Nürnberg, aufgespürt und kopiert.

Zwischen den Geschichtsabschnitten war Zeit für

- humorvolle Reden des Bürgermeisters und des Landrates mit Übergabe großzügiger Geschenke,
- Gratulation der Vorstände der Patenvereine, die zusammen ein schönes Fahnenband schenkten, und natürlich die Auftritte der Chöre,
- Gratulation des Vorstandes der Sängerguppe Wendelstein Manfred Rudolph und Übergabe eines weiteren schönen Fahnenbandes,
- schmissige Musik der Swing-Combo von Erwin Kübler.

Zum Abschluss sangen alle Sängerinnen und Sänger gemeinsam die Lieder „Viva la musica“ und „So ein Tag, so wunderschön wie heute“.

Rainer Gradl als 1. Vorsitzender des Liederkranzes Wendelstein bedankte sich für alle Glückwünsche und Geschenke und sprach Dank und Anerkennung allen aus, die zum Gelingen des Festkommers und der Erstellung der Festschrift beigetragen hatten: „Seinem“ Festausschuss, allen Mitgliedern von Chor und Kinderchor, dem Moderator Hans Scheuba und seinem „Assistenten“ Gerhard Arnold für die hervorragend recherchierte und virtuos vorgetragene Chronik und natürlich der Chorleiterin Frau Uta Adler, die den Chor und den Kinderchor mit Energie und Elan auf den Festgottesdienst und den Festkommers vorbereitet hatte.

Jedem Patenverein wurde ein Chorbild mit Widmung zur Erinnerung überreicht. Alle Anwesenden erhielten die „Festschrift 150 Jahre Liederkranz 1860 Wendelstein“ mit einem Lesezeichen, welche federführend von der Schriftführerin Helga Wilde und dem 1. Vorsitzenden Rainer Gradl gestaltet worden war.

Höhepunkt des Jubiläumjahres 2010 war das **Festkonzert am 17.04.2010 unter dem Motto „Freudenklänge, Festgesänge“ in der vollbesetzten Schulturnhalle.** Die Chorleiterin Uta Adler hatte

das Programm für das Jubiläumskonzert, wie Hans Scheuba meinte, „liebevoll und nuanciert“ zusammengestellt. Das Konzert wurde stimmungsvoll vom Blechbläserquintett „Penta Brass“ aus Nürnberg eröffnet, das noch mehrmals allein oder begleitend sein Können bewies. Der Liederkranz sang festliche Chorsätze von Bach, Gluck, Zelter, Silcher, Smetana, Verdi und Beethoven, teils begleitet von Nelly Lipkina von der Oper St. Petersburg am Piano und der „Penta- Brass“.

Die 13 Kinder des Kinderchores führten mit viel Freude das Zirkusspiel „Kroko Tarrap“ von U. Führe und J. Ehni auf. Die Patenchöre des Liederkranzes unter der Leitung des Gruppenchorleiters Rudolf Löw bereicherten das Konzert mit drei gemeinsam gesungenen Liedern.

Stargast war dieses Mal der Tenor Ergoardo Song vom Opernhaus Nürnberg, der, begleitet von Nelly Lipkina, die Zuhörer mit der „Bildnisarie“ aus „Zauberflöte“, der Arie „Ach, wie so fromm, ach, wie so traut“ aus „Marta“ und der Zugabe „Dein ist mein ganzes Herz“ die Zuhörer begeisterte. Das galt auch für den Soloauftritt von Gerd Pfaffenritter als Bass in „O Isis und Osiris“ aus der „Zauberflöte“ und die Solodebüts von Patrick Martin, Jennifer Sauber und Lukas Wild. Einfühlsam und informativ moderierte wiederum Wilfried Weisel.

Als Zugabe versammelten sich alle Chöre, Solisten und Musiker auf der Bühne und brachten eindrucksvoll den Sängerspruch „Viva la musica“ zu Gehör. In der Jahreshauptversammlung standen keine Wahlen an. Sie diente u.a. der positiven Nachbetrachtung der Jubiläumsaktivitäten. Für langjährige Vereinszugehörigkeit wurden mehrere Mitglieder geehrt.

Der aus Anlass des 150 jährigen Jubiläums zum Tag des Baumes von der Baumschule Mathwig gespendete Zuckerahorn wurde am 30.04.2010 im Beisein des Bgm. Langhans an der Einfahrt zum Parkplatz der Realschule gepflanzt. Der 1. Vorsitzende Rainer Gradl hielt eine Dankesrede, und der Liederkranz und der Kinderchor sangen einige Frühlingslieder. Inzwischen erinnert eine Inschrift auf einer Tafel auf einem Findling unter dem Baum an diese Schenkung und das Jubiläum.

Am 261. Geburtstag Johann Wolfgang von Goethes, dem 28.08.2010, hatte der Liederkranz 1860 Wendelstein einen besonderen **Auftritt zur Feier des 15 jährigen Bestehens der Goethe-Gesellschaft Nürnberg**, zu der auch Mitglieder der Gesellschaften

Augsburg, München und Ulm erschienen waren. Als Ständchen sangen die Liederkränzler vier Lieder nach den Goethe-Gedichten „In allen guten Stunden“, „Sah ein Knab ein Röslein stehn“, „Kleine Blumen, kleine Blätter“ und „Mailied“. Alle Anwesenden freuten sich sehr über die Darbietungen. Rainer Gradl, der am selben Tag Geburtstag hatte, wurde mit einem Fotobuch mit Aufnahmen vom 150 jährigen Jubiläum des Liederkranzes beschenkt.

Der „paradiesische“ **Chorausflug** führte am 11.09.2010 zunächst zum idyllisch gelegenen Wasserschloss der Echter von Mespelbrunn, seit 1665 im Besitz der Grafen von Ingelheim. Im Schloss erfuhr man einiges über die Geschichte und konnte viele Schätze, meist aus China, bestaunen. Der zur Gaststätte umgebaute Pferdestall lud zum Mittagessen ein. Weiter ging es nach Untereisenheim zum „Weinparadies Hirn“, das zwischen den Weinlagen „Höll“ und „Sonnenberg“ liegt, denn irgendwo dazwischen muss das Paradies sein (Zitat von Matthias Hirn). Hier hat die Familie Hirn den Träumen eines Paradieses, gemischt aus Ästhetik, Funktionalität und kulinarischen Genüssen, in der farbenfrohen und abwechslungsreichen Architektur von Friedensreich Hundertwasser, Gestalt gegeben. Eine Probe des köstlichen Weines, die Bewunderung der Architektur und der Kunstwerke innen und außen waren eindrucksvoll. Viele Weinflaschen wurden mit nach Hause genommen.

Ein weiteres „Paradies“ erfreute die Liederkränzler ganz unerwartet bei Bullenheim hoch am Weinberg, die „Weinparadiesscheune“. Sie bot vorzüglich angerichtete Speisen und guten Wein bei herrlicher Aussicht. Zwischen fröhlichen Menschen genoss man den sonnigen Abend als Abschluss eines von Irene Jantschke sehr schön gestalteten Ausfluges.

Den **Herbstsängertag der Sängergruppe Wendelstein** richtete am 10.10.2010 der Männerchor Penzendorf-Schwarzach in der Gaststätte „Grüner Baum“ in Kornburg aus. Der Liederkranz sang unter der Leitung von Frau Adler „In mir klingt ein Lied“ von Chopin-Melichar und „Mailied“ von Moritz Hauptmann (Gedicht von Goethe). Wie üblich wurde gesungen im AWO Pflegeheim in Wendelstein, zum Volkstrauertag auf dem Waldfriedhof, beim Seniorennachmittag der Gemeinde und auf den Weihnachtsmärkten am Sorger Schloss und in Wendelstein.

Das Jubiläumsjahr 2010 beschloss der Liederkranz Wendelstein am 11.12.2010 mit der **Weihnachtsfeier** in der Halle des TSV Wendelstein.